FRANKFURT (ODER) SŁUBICE
Ohne Grenzen.

jobcenter Frankfurt (Oder)

Antrag* auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

*Sofern Sie bereits Leistungen nach SGB II o. SGB XII beziehen, dienen die nachfolgenden Angaben der Bedarfskonkretisierung.

5

hier: Schulbedarf

nach § 28 SGB II / § 34 SGB XII / § 6b BKGG / § 3 AsylbLG

Füllen Sie diesen Antrag bitte (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus.

Tag der Antragstellung	Eingangsstempel

Wichtiger Hinweis:
Für jede leistungsberechtigte Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

Nummer der Bedarfsgemeinschaft/ Aktenzeichen _____ Name, Vorname (Antragstellender) _____ Telefon (freiwillige Angabe) _____

Ich (Antragstellender) beziehe ☐ Leistungen nach dem SGB II ☐ Kinderzuschlag ☐ Leistungen nach dem SGB XII

☐ Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ☐ Wohngeld

A. Persönliche Daten zum Kind (vom Antragstellenden auszufüllen)

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Das Kind besucht

☐ eine allgemeinbildende Schule ☐ eine berufsbildende Schule

(Name der Schule) _____ (Anschrift der Schule) _____

Hinweis: Sie können die Prüfung der Übernahme des Eigenanteils der Lernmittelkosten (wegen der im Land Brandenburg bestehenden Lehrmittelfreiheit) für das Schuljahr bei der Stadt Frankfurt (Oder), Sport- und Schulverwaltungsamt beantragen.

Kosten für Taschenrechner oder Zusatzmaterialien zu den Schulbüchern bzw. Arbeitsheften, wie z.B. Übungssoftware, Audio-CDs usw. sind bereits mit dem hier beantragten Schulbedarf mitumfasst.

Bezieher von Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch - SGB II (Bürgergeld) können für die Kosten von Arbeitsheften beim Jobcenter einen Mehrbedarf nach § 21 Absatz 6a SGB II geltend machen. Wenden Sie sich hierfür an das Jobcenter Frankfurt (Oder).

Bezieher von Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch – SGB XII können für die Kosten von Arbeitsheften beim Amt für Jugend und Soziales einen Mehrbedarf nach § 30 Absatz 9 SGB XII geltend machen. Wenden Sie sich hierfür an das Amt für Jugend und Soziales.

B. Bestätigung der Schule

Das unter A. genannte Kind ist im Schuljahr 20_____/ 20_____ als Schülerin bzw. Schüler in der

Klasse _____angemeldet.

Datum _____ Unterschrift der Leitung der Schule _____ Stempel _____

C. Zahlweg (vom Antragstellenden auszufüllen)

Die Zahlung ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: _____ IBAN: _____

BIC: _____ Bank: _____

Ich beantrage die o.g. Leistungen und bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

_____ Ort/Datum

_____ Unterschrift Antragstellender

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund des § 35 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und des § 67 ff. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, BKGG und AsylbLG erhoben.

Einwilligung in die Übermittlung meiner Sozialdaten

Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Jugend und Soziales bzw. das Jobcenter, die zu meinem Antrag gespeicherten Sozialdaten zum Zwecke der Erbringung der mir zustehenden Leistungen an den Leistungsanbieter übermitteln darf. Ich wurde darüber informiert, dass die Einwilligung freiwillig ist. Wenn ich nicht zustimme, hat das keine Nachteile für mich.

Einwilligung in Auskunftsersuchen bei Rückfragen

Ich bin damit einverstanden, dass das Amt für Jugend und Soziales bzw. das Jobcenter bei Rückfragen die erforderlichen Daten von der Schule einholt und entbinde den Lehrer/die Lehrerin von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

_____ Ort/Datum

_____ Unterschrift Antragstellender